



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Ausgabe 9 Präsident Bernd Schmidt, Hauptstraße 9 b, 24589 Borgdorf, Tel. (0 43 92) 91 51 61, Fax. (0 43 92) 91 51 71, e-mail schmidt.rad@t-online.de Dezember 2000

Hallo Fahrradfreunde,

nächste Woche ist Weihnachten. Und eine Woche später ist Sylvester. Und dann schreiben wir schon das Jahr 2001. Kann mir mal jemand sagen, wo das Jahr 2000 geblieben ist? Rasend schnell ist es zu Ende. Ein ereignisreiches Jahr war es – oder?

Na, ja. Erst mal Weihnachten. Ich hoffe ihr habt ein paar geruhige Tage vor euch. Im Namen des Vorstandes wünsche ich euch ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Jahresendrutsch und ein gesundes und erfolgreiches 2001.

Die Weichen sind gestellt!

In diesem Sinne: ALLES GUTE !

Nordmeisterschaften Cross

Am 3. Dezember 2000 trafen sich die Crosser zur Austragung der Meisterschaften 2001 der Nordverbände Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein in Bramsche bei Osnabrück. Die insgesamt gut organisierte Veranstaltung litt unter der mangelnden Teilnehmerzahl. Wenn man mal davon absieht, dass Bramsche mal nicht so eben um die Ecke liegt, sind ganze 3 Starter aus Schleswig-Holstein auch für uns ein enttäuschendes Ergebnis. Absagen wollten wir unsere Meisterschaft aber auch nicht und so starteten Andreas Tschierschky (Rendsburger BC) bei den Senioren und Thorben Wölki (RV Trave) und Björn Scheele (Rendsburger BC) bei den Männern.

Andreas hatte viel trainiert. Dabei half ihm auch der Hamburger Cross-Cup, wo er weitere Rennerfahrung sammeln konnte. Das brachte ihm in der Gesamtwertung einen hervorragenden dritten Platz ein. Glückwunsch. Unsere Männer hatten gegen die Übermacht aus Niedersachsen keine Chance. Sie lieferten sich an der Spitze auf dem nicht all zu schweren Kurs einen Vierkampf. Sebastian Hannover (Lohne-Vechta) konnte endlich seinen lang ersehnten Titel einfahren. Er verwies Favorit und Clubkamerad Henning Jaecks, Michael Stenzel und Sascha Berger aus Braunschweig auf die Plätze. Für Thorben blieb der 14. Platz, für Björn der 26. Platz. Hier gilt zwar eindeutig das olympische Motto, aber auch unsere Anerkennung, dass sie sich der Aufgabe gestellt haben. In der Zukunft müssen wir natürlich den allgemein rückläufigen Cross-Sport beobachten. Es wäre allerdings schade, wenn wir diese (auch für uns) traditionsreiche Sportart einstellen müssten.

IN DIESER AUSGABE

- 2** Jahreshauptversammlung - Tagesordnung
- 2** Breitensport
- 3** Der Tag der Meister
- 4** Radball
- 4** Mountainbike
- 5** Breitensport-Termine 2001
- 5** Frauen im Radsport
- 6** Freud und Leid
- 6** Termine – Was steht an ?

Jahreshauptversammlung

EINLADUNG

Hiermit berufe ich fristgerecht die Jahreshauptversammlung 2001 des Radsportverbandes Schleswig-Holstein ein. Sie findet statt

am **10. Februar 2001**

um **14.00 Uhr**

in **24537 Neumünster , Hotel Prisma
Max-Johannsen-Brücke 1**

Die Tagesordnung steht auf Seite 2 dieser

WINDKANTE

Jahreshauptversammlung

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2000
5. Entgegennahme der Jahresberichte
 - 5.1 Präsident
 - 5.2 Vizepräsident
 - 5.3 Schatzmeister
 - 5.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)
 - 5.5 Fachwart für Rennsport
 - 5.6 Fachwart für HallenradSPORT
 - 5.7 Fachwart für Radwandern
 - 5.8 Fachwart für Radtourenfahren
 - 5.9 Fachwart für BMX
 - 5.10 Fachwart für Mountainbike
 - 5.11 Jugendleiter
 - 5.12 Sportausschuss
 - 5.13 Schiedsgericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - 7.1 Vize-Präsident
 - 7.2 Schatzmeister
 - 7.3 Fachwart für Rennsport
 - 7.4 Fachwart für Radwandern
 - 7.5 Beauftragte für Frauen im Radsport
 - 7.6 Fachwart für Radtourenfahren (1 Jahr)
 - 7.7 Jugendleiter (1 Jahr)
 - 7.8 1 Kassenprüfer
 - 7.9 1 Mitglied des Schiedsgerichtes
 - 7.10 Sportausschuss (5 Mitglieder)
8. Anträge
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2001
10. Bekanntmachungen

Bernd Schmidt, Präsident

Radwandern

Einladung zum Radwander-Meeting

Der Landesfachwart für Radwandern Willi Schmidt lädt alle Interessierten zum Radwander-Meeting 2001 ein. Diese Traditionsveranstaltung findet statt

am **20. Januar 2001**
um **14.00 Uhr**
in **Bordesholm, Möhlenkamp, TSV-Sportheim**

Wie immer hat Willi Schmidt eine Vielzahl von Ehrungen zu vergeben und Auszeichnungen zu verteilen. Höhepunkt ist die Siegerehrung zum Landes-Wettbewerb „Radwanderverein des Jahres“. Die Vereine danken es ihm mit einem zahlreichen Erscheinen. Ist das auch dieses mal wieder der Fall?

Radtourenfahren

Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch

Der Landesfachwart für Radtourenfahren Bernd Schmidt lädt alle Interessierten zum RTF-Kaffee-Klatsch 2001 ein. Dieser gemütliche Nachmittag zwischen den Saisonen findet traditionell statt

am **21. Januar 2001**
um **15.00 Uhr**
in **Bordesholm, Möhlenkamp, TSV-Sportheim**

Höhepunkt ist die Ehrung der erfolgreichsten RTF-Vereine. Wer gewinnt 2000 mit dem neuen Modus? Auch in diesem Jahr war es wieder wirklich spannend. Die Antwort erhalten wir am 21. Januar!

Breitensportkalender 2001

Bestellverfahren über FIAT-Händler

Nach neuesten Informationen, werden die Breitensportkalender 2001 wieder über die FIAT-Händler vertrieben. Die Vereine erhalten vom BDR ein Bestellformular zugesandt, mit dem die Breitensportkalender en block und kostenfrei über die Händler bezogen werden können.

NordCup 2000 und NordCup 2001

Am 28. November wurden in Wedel, im Radsporthaus Langbehn, Sponsor der Radmarathon-Serie 2000, die Trikots an die erfolgreichen NordCup-Fahrer überreicht. 85 Fahrer und Fahrerinnen haben an mindestens vier der sechs Radmarathons teilgenommen und sich das exclusive NordCup-Trikot gesichert. Sie sind auch fast vollzählig nach Wedel gekommen, um ihr Trikot aus der Hand von NordCup-Manager und Präsident Bernd Schmidt entgegen zu nehmen. Den Ausrichtern der sechs Veranstaltungen überreichte Bernd Schmidt eine große Tafel auf der das Trikot und alle sechs Medaillen angebracht waren. Es war ein gelungener Nachmittag, der allen viel Spaß bereitet hat.

Zwei Wochen vorher trafen sich die NordCup-Veranstalter 2001 schon zu ihrem ersten Meeting, um die Modalitäten der Serie abzustimmen. Fünf von acht Marathons müssen absolviert werden um an das NordCup-Trikot 2001 zu kommen. Ein gemeinsamer Internet-Auftritt wurde vereinbart, ebenso, dass eine Seite im BDR-Breitensportkalender gemietet wird, um die Serie noch bekannter zu machen. Gerade im nächsten Jahr stehen die Chancen sehr gut, dass noch mehr Teilnehmer kommen, da die nördlichsten BDR-Super-Cups in Bimbach und Dortmund stattfinden. Der Aufwand, der dafür getrieben werden muss, ist enorm hoch. Also ist NordCup eine Serie mit Zukunft, was sich auch schon bei den Teilnehmern außerhalb der beiden Verbände herum gesprochen hat.

NordCup-Termine 2001

29.04.01	RV Endspurt HH	HH-Poppenbüttel
13.05.01	RSC Oeversee	Oeversee
20.05.01	RG Kiel	Bordesholm
27.05.01	ABC Wesseln	Wesseln
01.07.01	RG Hamburg	HH-Volksdorf
15.07.01	RSV Husum	Husum
12.08.01	RSC Kattenberg	Bad Segeberg
26.08.01	RG Wedel	Wedel

DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Samstag, 10. Februar 2001, 10.00 Uhr, Neumünster, Hotel Prisma

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen. Besonders eingeladen sind alle Landesmeister und Nordmeister des Jahres 2000, die noch einmal besonders geehrt werden. Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

RADSPORTLER DES JAHRES 2000

Nominiert werden fünf erfolgreiche Sportler des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Sven Eilenstein
Kieler RV
Rennsport

Ludger Gbiorczyk
Kieler RV
Mountainbike

Sebastian Gbiorczyk
Kieler RV
Rennsport

Inken Luth
Kieler RV
Rennsport

Dirk Vobbe
Kieler RV
Rennsport

Sven wurde Landesmeister auf der Straße und gemeinsam mit Dirk Vobbe Meister im Paarzeitfahren. Sein besonderer Einsatz wurde belohnt mit dem 8. Platz bei der WM der Senioren im Zeitfahren.

Ludger schaffte das Kunststück und zum 6. Male in Folge Landesmeister im Cross Country bei den Senioren. In diesem Jahr wurde er sogar Vize-Nordmeister.

Sebastian war der Serien-Sieger in der U13. Er schaffte 10 Siege auf der Straße, 5 Siege im Mountainbike, wurde Doppellandesmeister auf der Straße und im Zeitfahren und im Zeitfahren und Sieger im Kids-Cup.

Inken ist unsere Radamazone in der U19, aber nicht minder erfolgreich. Sie wurde Nordmeisterin und somit Landesmeisterin auf der Straße und auch Landesmeisterin im Einzelzeitfahren.

Dirk gewann die Einzelwertung der SH-Mannschafts-Meisterschaft und verhalf seinem Verein zur Titelverteidigung. Gemeinsam mit Sven Eilenstein errang er den Titel im Paarzeitfahren.

Gewählt wird der Radsportler des Jahres durch die Vereine. Dieser **WINDKANTE** liegen eine Beschreibung zum Wahlverfahren und Stimmzettel bei. In der Anzahl ihrer Mitglieder (analog dem Stimmrecht zur Hauptversammlung) können die Vereine ihre Stimmen einem Sportler geben oder sie auf mehrere Sportler verteilen. Die Wahl ist geheim und wird spannend sein.

Bitte nehmt an der Wahl teil !

Rennsport

Einladung zum Fachwartetag

Der Landesfachwart für Rennsport Rald Döring lädt alle Vereins-Fachwarte Rennsport zum Fachwartetag ein. Dieser findet statt

am **06. Januar 2001**
um **14.00 Uhr**
in **Neumünster, Restaurant Kreinsen, Ehndorfer Straße 207**

Themen sind die Schleswig-Holsteinische-Mannschafts-Meisterschaft, die Termine 2001 und die Rennsport-Entwicklungen in den Vereinen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen

Rennsport

ALTERSKLASSENEINTEILUNG 2001

Senioren 4	ab 61 Jahre	ab 1940
Senioren 3	ab 51 Jahre	ab 1950
Senioren 2	ab 41 Jahre	ab 1960
Senioren 1	ab 30 Jahre	ab 1971
Elite	ab 23 Jahre	ab 1978
U23	19-22 Jahre	ab 1979-1982
Frauen	ab 19 Jahre	ab 1982
U19	17/18 Jahre	1983/84
U17	15/16 Jahre	1985/86
U15	13/14 Jahre	1987/88
U13	11/12 Jahre	1989/90
U11	9/10 Jahre	1991/92

Radball

Ostsee-Cup in Flensburg

Beim vierten Ostsee-Cup der Radballabteilung des SV Adelby gelang deren Radballern unter der Leitung von Hartmut Miersen ein großer Erfolg. Organisatorisch! Nach Beschaffung der Adressen über Fachwart Gustav Körner konnte er Radballer aus Mecklenburg und Brandenburg zum Radballturnier um den Ostsee-Cup einladen. Zugesagt hatten dann zwei Güstrower und eine Lüblower Mannschaft. Dazu kamen dann noch je eine dänische Mannschaft aus Aarhus und Ringsted. Eine Mannschaft von der RG Kiel und zwei eigene Flensburger Paare.

Acht Mannschaften wollten somit den begehrten R&B-Teller gewinnen. Nach Jahren mal wieder ein tolles Starterfeld. Wie sich im Verlauf des Turniers herausstellte auch eine gute Mischung, da es keine überragende Mannschaft gab. Miersen teilte zwei Vierergruppen für die Vorrunde ein, in der jeder gegen jeden spielte. Die ersten beiden jeder Vorrundengruppe kamen in die Endrunde, um den Sieger auszuspielden.

Und es begann gleich mit überraschenden Ergebnissen. In Gruppe I konnten sich die Flensburger Ralf Kunz und Kai Schäfer an die Spitze setzen und die junge Güstrower 2. Mannschaft, die Lüblower und die Aarhuser Spieler hinter sich lassen.

Ob es die kühle Halle oder die langen Trainingspause der Kieler Rainer und Tim Körner war, sie verloren gleich das erste Vorrundenspiel, wenn auch knapp mit 1:2 gegen die Dänen aus Ringsted. Ebenso das zweite Gruppenspiel gegen die Flensburger Zwillinge Björn und Michael Christiansen. Mit 2:3 ging das unmittelbar vor Schluss 2:2 stehende Spiel verloren. Obwohl die Körner-Brüder gegen die späteren Turniersieger, die Brüder Jörg und Volker Cicha von Güstrow I, mit 3:2 siegten, fehlte ihnen ein Tor, um in die Endrunde der ersten Vier zu gelangen. Sie konnten dann nur noch , obwohl sie zum Favoritenkreis zählten, gegen Lüblow um den 5. Platz spielen. Mit dem 7:1 Ergebnis waren sie dann endlich warm geworden; leider zu spät.

Auch die Cichas waren in der Endrunde warm geworden. Alle drei Spiele wurden gewonnen und brachten sie zum Turniersieg. 4:0 gegen die erste Flensburger Mannschaft, 4:2 gegen ihre eigene Zweite und 2:1 gegen die unbequemen Dänen aus Ringsted. Diese und Flensburg I sowie Güstrow II schenkten sich nichts und nahmen sich gegenseitig die Punkte ab, so dass sie in der Endabrechnung alle punktgleich waren und die Plätze 2 bis 4 nur durch geringe Torunterschiede entstanden.

Trotz der üblichen Diskussionen um manche Schiedsrichterentscheidungen (Klaus Flor, Hartmut Miersen und Tim Körner) war es ein faires Freundschaftsturnier bei dem sich am Ende alle Teilnehmer freuten, einmal neue Spieler kennenzulernen. Für 2001 wurde gleich der Termin für das Revancheturnier am 17. November festgelegt.

Interessierte Zuschauer waren neben den Schlachtenbummlern auch die Familie Wilke aus Husum. Vater Harald und Sohn malte sind dabei, eine neue Radball-Abteilung in Husum aufzubauen und wollten den Ablauf eines Radballturnieres kennenlernen. Organisator Hartmut Miersen ein großes Dankeschön für den Erfolg

Endergebnis Ostsee-Cup 2000

1. Einheit Güstrow I	10:3	6:0
Jörg Cicha / Volker Cicha		
2. Ringsted / DK	5:6	2:4
Klaus Pedersen / Kenneth Jeppesen		
3. Einheit Güstrow II	6:8	2:4
Robert Andres / Martin Beyer		
4. SV Adelby I	6:10	2:4
Ralf Kunz / Kai Schäfer		
5. RG Kiel	7:1	gg. Lüblow
Rainer Körner / Tim Körner		
6. SV Lüblow		
Marco brandes / Volkmar Stark		
7. Aarhus AC / DK	7:2	gg. Adelby II
Orla Nielsen / Flemming Rasmussen		
8. SV Adelby II		
Björn Christiansen / Michael Christiansen		
Gustav Körner		

Mountainbike

Erfolgreicher MTB-Lehrgang in Flensburg

Am 04.11. und 05.11.2000 führte der RSV Schleswig-Holstein zusammen mit dem RSV Hamburg ein MTB-Trainingslager für Fahrer der Klassen U15 und U17 durch. Aus Schleswig-Holstein waren dabei: Sebastian Gbiorczyk, Janos Pütz, Thorben Haushahn, Jan-Hendrik von Zelewski, Niccolo Weiß, Dennis Sommerfeld und Co-Betreuer Jan Hagge.

Mit den insgesamt 14 Jugendlichen und ihren 4 Betreuern wurde ein hartes Trainingsprogramm abgospult, wobei der Spass am Radfahren aber nicht zu kurz kam. Am Samstag standen 2 Trainingseinheiten auf dem Programm. Vormittags wurde sich in der Umgebung von Glücksburg in relativ leichtem Gelände 2 Stunden lang eingerollt. Nachmittags wurde dann in einer 3 stündigen Ausfahrt das Gelände von Flensburg bis Langballig-Au erkundet. Sonntags ging es dann für 3 ½ Stunden nach Dänemark, wo auf dem alten Grenzweg zwischen Padborg und Kollund trainiert wurde.

Fazit: Alle Kiddies waren nach dem Wochenende zwar geschafft, hatten aber trotzdem sehr viel Spass beim Training. Es gab auch einige leichte Stürze, welche aber zum Glück ohne weitere Folgen blieben. Vor allen Dingen spielte das Wetter mit, so dass bis auf einen kleinen Regenguss im Trockenen trainiert werden konnte.

MTB-Lehrgang

Der nächste MTB-Lehrgang bahnt sich schon an: MTB-Fachwart Ludger Gbiorczyk lädt zu einem Nachwuchslehrgang der Klassen U15 bis U19 vom 16.02.2001 bis 18.02.2001 ein. Einzige Voraussetzung ist ein MTB (muss kein Top-Rad sein aber evtl. können Mountainbikes geliehen werden). Nähere Informationen über den Ablauf bekommen die Teilnehmer in der Woche vor dem Trainingslager!!

Also nicht lange überlegen und anmelden !

Eigenbeteiligung pro Teilnehmer bei DM 40.-
Meldeschluss ist der 31. Januar 2001
Meldung an Ludger Gbiorczyk, Telefon (0461) 63418
oder per e-mail an ludger@gbiorczyk.de

Ludger Gbiorczyk

Radwandern

Jahresprogramm 2001

- 29.04.01 Kiel-Owschlag-Kiel oder als Sternfahrt nach Owschlag
10.06.01 Einladungsfahrt nach Schwarzenbek
05.08.01 Landes-Radsport-Treffen bei Heide
22/23.09.01 Ein Wochenende im Herbst

Weitere Aktionen des Radsportverbandes oder des Bund Deutscher Radfahrer

- Wettbewerb „Radwanderverein des Jahres“ 2001
Sonderausschreibung 2001 „Bauernhof-Rallye“
Bundessuchfahrt „Hansestadt Bremen“
Bundes-Radsport-Treffen in Aschaffenburg

RTF-Termine 2001

Nachdem sich noch einige Änderungen ergeben haben, wird an dieser Stelle nun der offizielle und endgültige Kalender veröffentlicht. Es ist noch eine Veranstaltung des Post SV Heide dazu gekommen und Wedel und Kattenberg haben ihre Termine rund um die Cyclastics getauscht.

25.03.01	Rendsburger BC	RTF
22.04.01	Harburger RG	RTF
29.04.01	RV Endspurt HH	RTF, Marathon
13.05.01	RSC Oeversee	RTF, Marathon
20.05.01	RG Kiel	RTF, Marathon
24/26.05.01	RV Germania HH	Etappenfahrt
27.05.01	ABC Wesseln	RTF, Marathon
02/04.06.01	RSV Schleswig-Holst.	Etappenfahrt
10.06.01	RST Lübeck	RTF
15.06.01	Rendsburger BC	Marathon
17.06.01	Harburger RG	RTF
24.06.01	RV Germania HH	RTF
01.07.01	RG Hamburg	RTF, Marathon
07/08.07.01	RV Endspurt HH	Etappenfahrt
08.07.01	RV Trave Bad Oldesloe	RTF
15.07.01	RSV Husum	RTF, Marathon
22.07.01	RV Schleswig	RTF
29.07.01	RSC Itzehoe	RTF
05.08.01	Landes-Radsport-Treffen	Sternfahrt
12.08.01	RSC Kattenberg	RTF, Marathon
18.08.01	RSV Hamburg	RTF
26.08.01	RG Wedel	RTF, Marathon
02.09.01	RV Endspurt HH	RTF
09.09.01	BSG NDR	RTF
16.09.01	RSV Hamburg	Sternfahrt
22/23.09.01	RSV Schleswig-Holst.	Etappenfahrt
30.09.01	Post SV Heide	RTF
07.10.01	RG Kiel	RTF

BDR-Breitensportverein 2000

Vereine haben ihre Bewerbungen abgegeben

Nach dem erfolgreichen Verlauf des letztjährigen Wettbewerbs, haben der RSV Husum und die RG Kiel erneut ihre Bewerbungen in den Klassen 1 und 3 abgegeben, um ihre Titel zu verteidigen. Aus unserem Raum hat sich ebenfalls der RV Endspurt Hamburg in der Klasse 2 beworben. Chancen auf einen Sieg haben alle drei Vereine.

Frauen im Radsport

Ende der 70'er wurde im Radsportverband die Position der „Frauen- und Mädels-Wartin“ geschaffen. Erste „Wartin“ wurde Jutta Meyer von der RG Kiel. Jutta machte das aber nur zwei Jahre und seitdem ist der Posten verwaist und wenn man ehrlich ist, gab es auch keinen wirklichen Bedarf.

Doch dieser Bedarf hat sich im Laufe der letzten Jahre aufgestaut. Allein durch die stark zunehmende Zahl der Damen, die RTF fahren, muss eine Interessenvertretung gegeben sein. Und so habe ich schon seit längerer Zeit Ausschau gehalten nach einer geeigneten Kandidatin, die nicht Andrea Schmidt heißt. Wie der Zufall es wollte, habe ich mitbekommen, dass eine Dame eine RTF-Frauen-Gruppe zu organisieren versuchte. Die Chance, auf die ich schon so lange gewartet habe. Ein vorsichtiges Antickern, ein Telefongespräch, eine lange e-mail, ein weiteres Telefongespräch – und dann stand es fest. Ich hatte Christiane Bolewski (RSC Kattenberg) „überredet“ die Interessen der Frauen wahr zu nehmen und zu koordinieren. Da ich den Begriff „Frauenwartin“ nicht sehr passend finde, soll sie in Zukunft den Titel „Beauftragte für Frauen im Radsport“ tragen. So weit – so gut.

Christiane wäre aber auf verlorenem Posten, wenn sie aus den Vereinen keine Unterstützung erhalten würde. Deshalb

starte ich hier und heute einen **Aufruf** an alle Vereine:

Wählt auf eurer nächsten Hauptversammlung eine Frau, die die Interessen der Frauen aus eurem Verein wahr nimmt und auf umgekehrtem Weg als Multiplikatorin von Christiane dient. So können wir in kurzer Zeit eine hervorragende Basis für eine Interessen-Vertretung der Frauen im Radsport schaffen.

Eine der ersten Fragen von Christiane war: „Was muss ich denn da machen?“ „Mach, wozu du Bock hast“, habe ich zu ihr gesagt. Wir alle dürfen keine Erwartungen in sie setzen. Sie betritt Neuland für den Radsport in Schleswig-Holstein. Alles was von jetzt an geschieht, kann dem Radsport in unserem Lande nur förderlich sein. Ob es Frauen-Gruppen bei RTFs sind, ein Frauen-Wochenende oder einfach nur die Koordination einer technischen Beratung von Frauen für Frauen. Es gibt eine Menge Frauen, die gut Rad fahren können und es weiter vermitteln könnten; bis jetzt hat sie aber noch keiner gefragt.

Einer der ersten Schritte wird sein, die Interessen und Neigungen zu sammeln. Dazu bekommen wir Unterstützung von oberster Stelle. „Unser zukünftiger BDR-Präsident“ wird zu 99,9% eine Präsidentin sein. Sylvia Schenk aus Frankfurt ist designierte BDR-Präsidentin und an ihrer Wahl gibt es eigentlich keine Zweifel. Die gesamte BDR-Spitze befindet sich am 31. März anlässlich der Bundes-Haupt-Versammlung in Hamburg. Am folgenden Tag, so haben wir vor kurzem vereinbart, wollen sich die Radsport-Frauen aus Schleswig-Holstein zu einer Frauen-Vollversammlung treffen und die frisch gewählte Präsidentin und die amtierende Bundes-Frauen-Wartin, Heike Lorig aus Trier, werden uns tatkräftig unterstützen. Einen besseren Start kann man sich doch gar nicht wünschen.

Jetzt kommt es auf die Frauen an. Ihr habt alle Möglichkeiten und alle Freiheiten; und ihr habt meine (und die meiner Frau) volle Unterstützung. Vielleicht bin ich als Mann eine Ausnahme (bei drei Frauen im Haus nicht weiter verwunderlich), aber ich freue mich auf eine starke Frauen-Bewegung.

Bernd Schmidt

Freud und Leid

Aus unserem Familienalbum

Große Veränderungen im Verbands-Vorstand kündigen sich an. Ralf Döring muss aus beruflichen Gründen aufhören, Andreas Weiß aus familiären. Gustav Körner möchte als Vize-Präsident aufhören, Klaus Flor als Schriftwart und Bernd Schmidt als RTF-Fachwart. Auf der letzten Vorstandssitzung wurden schon Kandidaten für die verschiedenen Positionen vorgestellt. So soll Hubert Rach (ABC Wesseln) Vize-Präsident mit dem Aufgabengebiet Öffentlichkeitsarbeit werden, Ludger Gbiorczyk soll gleichzeitig die Aufgaben des Jugendwartes übernehmen. Für den Bereich RTF soll sich Rolf Titel verantwortlich zeigen, der dann gleichzeitig Fachwart der Verbände Hamburg und Schleswig Holstein wäre. Der Bereich Rennsport ist im Moment noch in der Schwebe, eine Lösung ist aber auch dort in Sicht. Mehr dazu in der nächsten **WINDKANTE**.

Einladung zum Stammtisch

Am 11. Januar 2001 findet der nächste **Radler-Stammtisch** in Neumünster im Restaurant Kreinsen, Ehndorfer Str. 207, statt. Wie immer treffen wir uns um 19.30 Uhr zu einem gemütlichen Abend. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

EURO

Bald hat er uns vollends im Griff – der EURO. Das bedeutet für den Radsportverband und auch für die Vereine, die Umstellung der Mitgliedsbeiträge und Gebühren auf EURO. Hier noch ein Tip an die Vereine: Sofern ihr 1:1 mit zwei Stellen hinter dem Komma umrechnet, bleibt alles beim Alten. Wenn Ihr aber auf die nächste Stelle aufrundet, kommt das einer Beitragserhöhung gleich und dann bedarf es in den meisten Fällen einer Zustimmung eurer Mitgliederversammlung. Dazu müssen rechtzeitig die Anträge gestellt werden. Der Radsportverband plant übrigens eine Aufrundung. Mehr dazu in der nächsten **WINDKANTE**.

WINDKANTE 2001

Immer wieder müssen wir feststellen, dass trotz unserer mehrmaligen Aufrufe, die **WINDKANTE** in vielen Vereinen nicht so verteilt wird, wie wir es erhofft haben. Schade, denn die **WINDKANTE** ist beliebt. Das brachte uns aber auf einen Plan, der nun konkrete Formen annimmt und zu 90% realisiert werden kann. Ab dem kommenden Jahr, wahrscheinlich schon ab der April-Ausgabe, erhält die **WINDKANTE** ein völlig neues Gesicht. Sie erscheint in einer richtigen Zeitschriften-Form mit mehr Texten, mehr Bildern und mehr Informationen. Jedes Mitglied des Radsportverbandes soll die **WINDKANTE** kostenlos nach Hause bekommen. Finanziert wird das Ganze durch Werbung und Sponsoren. Projekt-Manager ist Harald Wilke und Chef-Redakteur bleibt natürlich der Chef selbst. Für die Redaktion benötigen wir noch einige Mitarbeiter, die Spaß am Schreiben und Lust zum Mitmachen haben. Im e-mail-Zeitalter ist das alles, wie wir schon festgestellt haben, ganz easy. Seid dabei!

T - E - R - M - I - N - E

WAS STEHT AN ?

- 24. Dez 2000 Weihnachten
 - 06. Jan 2001 Radsportverband Schleswig-Holstein
Fachwartetag Rennsport, Neumünster
 - 13. Jan 2001 Abgabeschluss für Anträge zur JHV
 - 20. Jan 2001 Radsportverband Schleswig-Holstein
Radwander-Meeting, Bordesholm
 - 21. Jan 2001 Radsportverband Schleswig-Holstein
RTF-Kaffee-Klatsch, Bordesholm
 - 10. Feb 2001 Radsportverband Schleswig-Holstein
Jahresempfang des Radsportverbandes
Der Tag der Meister
Jahreshauptversammlung
Neumünster, Hotel Prisma
 - 25. März 2001 Rendsburger Bicycle Club
RTF in Rendsburg
 - 31. März 2001 Bund Deutscher Radfahrer
Bundeshauptversammlung, Hamburg
 - 01. Apr 2001 Frauen-Voll-Versammlung
- Schon mal vormerken:**
- 05. Aug 2001 Radsportverband SH und ABC Wesseln
Landes-Radsport-Treffen in Verb. mit DEHOGA-Tour

WINDKANTE 10

Die nächste **WINDKANTE** erscheint Ende Januar. Pünktlich und satzungsgemäß zwei Wochen vor der Hauptversammlung habt ihr sie auf dem Tisch. Inhalt wird das Protokoll der letzten Hauptversammlung sein, die Jahresberichte der Fachwarte, der Kassenbericht, der Haushaltsvoranschlag und Anträge. Tja, und dann ist die **WINDKANTE** 10 mal geschrieben. Ein kleines Jubiläum. Eine Menge Arbeit mit noch größerem Zeitaufwand; aber auch mit viel Spaß. Ich finde es toll, wenn man so ein fertiges Erzeugnis in den Händen hält?! Wie es dann mit der **WINDKANTE** weitergehen soll, könnt ihr links lesen.

Zum Schluss ...

wünsche ich mir wieder, dass die **WINDKANTE** in deinem Verein ausreichend verteilt wird, du nicht wie eine Glücke auf der **WINDKANTE** sitzt und sie deinen Vereinskollegen und –mitgliedern zukommen lässt. Falls die dir gesendete Anzahl nicht ausreicht, kannst du die **WINDKANTE** einfach kopieren und verteilen. In diesem Sinne: ALLES GUTE.

Bernd Schmidt